



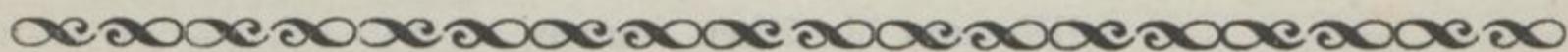
# Christvesper

in der

Kreuzkirche zu Dresden

am

24. Dezember 1915, nachmittags 4 Uhr.



Gemeinde: Gesangbuch Nr. 37, 1. u. 2.

Mel.: O daß ich tausend Zungen hätte.

Dies ist die Nacht, da mir erschienen  
Des großen Gottes Freundlichkeit;  
Das Kind, dem alle Engel dienen,  
Bringt Licht in meine Dunkelheit;  
Und dieses Welt- und Himmelslicht  
Weicht hunderttausend Sonnen nicht.

Laß dich erleuchten, meine Seele,  
Versäume nicht den Gnadenschein!  
Der Glanz in dieser kleinen Höhle  
Streckt sich in alle Welt hinein;  
Er treibet weg der Höllen Macht,  
Der Sünden und des Todes Nacht.

Geistlicher: Mache dich auf, werde Licht. Halleluja.

Gemeinde: Denn dein Licht kommt und die Herrlichkeit des Herrn  
gehet auf über dir. Halleluja.

Geistlicher: Der Herr sei mit euch.

Gemeinde: Und mit deinem Geiste.

Geistlicher: Kollekte.

Gemeinde: Amen.

Geistlicher: Jesaias 9, 1—6. (Die Gemeinde wolle beim Verlesen der  
Terte sitzen bleiben.)

Chor: Weihnachtslied für Chor und Solostimmen, Tonsatz  
von Michael Prätorius (1571—1621).

Melodie aus dem Jahre 1599.

Es ist ein Ros' entsprungen  
Aus einer Wurzel zart,  
Wie uns die Alten sungen,  
Von Jesse kam die Art,  
Und hat ein Blümlein bracht  
Mitten im kalten Winter,  
Wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine,  
Davon Jesaias sagt,  
Hat uns gebracht alleine  
Marie, die reine Magd.  
Nach Gottes ew'gem Rat  
Hat sie ein Kindlein g'boren,  
Wohl zu der halben Nacht.

Wir bitten dich von Herzen,  
Du holdes Blümlein zart,  
Das gar so große Schmerzen  
Für uns empfunden hat,  
Wollst uns verhilflich sein,  
Daß wir dir mögen machen  
Ein' Wohnung hübsch und fein.

Gemeinde: Gesangbuch Nr. 50, 1—3.

Eigene Melodie.

Vom Himmel hoch, da komm ich her.  
Ich bring euch gute neue Mär;  
Der guten Mär bring ich so viel,  
Davon ich singn und sagen will.

Euch ist ein Kindlein heut geboren,  
 Von einer Jungfrau auserkorn;  
 Ein Kindelein so zart und fein,  
 Das soll eur Freud und Wonne sein.

Es ist der Herr Christ, unser Gott;  
 Der will euch führen aus aller Not,  
 Er will euer Heiland selber sein,  
 Von allen Sünden machen rein.

Geistlicher: Lukas 2, 1—7.

**Chor:** Stille Nacht, heilige Nacht.

Geistlicher: Lukas 2, 8—14.

**Chor:** Altböhmisches Weihnachtslied (bearb. v. C. Riedel).

Kommet ihr Hirten, ihr Männer und Fraun,  
 Kommet, das liebliche Kindlein zu schaun.  
 Christus, der Herr, ist heute geboren,  
 Den Gott zum Heiland euch hat erkoren.  
 Fürchtet euch nicht!

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,  
 Was uns verheißen der himmlische Schall:  
 Was wir dort finden, lasset uns künden,  
 Lasset uns preisen in frommen Weisen.  
 Halleluja!

Wahrlich, die Engel verkündigen heut  
 Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud!  
 Nun soll es werden Friede auf Erden,  
 Den Menschen allen ein Wohlgefallen;  
 Ehre sei Gott!

Geistlicher: Lukas 2, 15—20.

Gemeinde: Gesangbuch Nr. 44, 1. u. 7.

Mel.: Nun freut euch, lieben Christen gmein.

Ich steh an deiner Krippe hier,  
 O Jesu, du mein Leben;  
 Ich komme, bring und schenke dir,  
 Was du mir hast gegeben.  
 Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,  
 Herz, Seel und Mut, nimm alles hin  
 Und laß dirs wohlgefallen.

Eins aber, hoff ich, wirst du mir,  
Mein Heiland, nicht versagen,  
Daß ich dich möge für und für  
In, bei und an mir tragen.  
So laß mich deine Wohnung sein,  
Komm, komm und lehre bei mir ein  
Mit allen deinen Freuden!

**Geistlicher:** Ansprache.

**Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 37, 5.

Mel.: O daß ich tausend Zungen hätte.

Drum, Jesu, schöne Weihnachtssonne,  
Bestrahle mich mit deiner Gunst!  
Dein Licht sei meine Weihnachtswonne  
Und lehre mich die Weihnachtskunst,  
Wie ich im Lichte wandeln soll  
Und sei des Weihnachtsglanzes voll.

**Geistlicher:** Gebet und Segen.

**Gemeinde:**

Melodie: Gesangbuch Nr. 700.

Heil gewährende, Leid verklärende,  
Gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Welt liegt in Schmerzen, König der Herzen,  
Tröste, o tröste die Christenheit!

Heil gewährende, Leid verklärende  
Gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Bluten die Wunden, Christ gibt Gesunden:  
Tröste, tröste dich, o Christenheit!

Heil gewährende, Leid verklärende  
Gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Toben die Wetter, Christ ist dein Retter:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

